

CORONAVIRUS
INFO-SERVICE FÜR **BETRIEBE**



Frauen-Power auf der EXPO 2020 in Dubai

Weibliche "Change Maker" zeigen ihr Know-how auf der Weltausstellung

13.09.2021, 14:00



© EXPO AUSTRIA

Frauen sind innovativ und kreativ. Sie gestalten die Welt maßgeblich mit und können sie mit ihren Lösungen für die aktuellen Problemstellungen unserer Zeit positiv verändern. Die Leistungen der Unternehmerinnen und Forscherinnen, die zum Wandel hin zu einer grünen, lebenswerten und nachhaltigen Zukunft beitragen, werden daher auf der Weltausstellung in Dubai besonders gewürdigt. "Frauen und ihre Innovationskraft setzen auf der EXPO 2020 in Dubai ein starkes Zeichen. Es ist unser Ziel, mehr Frauen und Mädchen für die MINT-Berufe (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) zu begeistern und in technische Ausbildungen zu bringen. Starke weibliche Vorbilder zeigen, dass Frauen alles erreichen können, auch am internationalen Parkett", so Wirtschafts- und Standortministerin Margarete Schramböck. Die Unternehmerinnen und Forscherinnen, die in Dubai vor den Vorhang geholt werden, können als Role Models für ihre jüngeren Kolleginnen dienen, bekräftigt die Ministerin.

Weibliche Innovationskraft aus Österreich

Die 53 Unternehmen und Forschungseinrichtungen, die im iLab — der Wissensplattform im Inneren des Österreich-Pavillons — ihre Entwicklungen und Produkte einem Millionenpublikum präsentieren, agieren mit starker weiblicher Beteiligung. Ihre Projekte beweisen, dass Frauen nicht nur für frischen Wind in der Forschung sorgen, sondern vor allem auch für wichtigen Input und herausragende Ergebnisse stehen. So kann die Innovationskraft in Österreich und auf der internationalen Bühne entscheidend vorangetrieben werden.

- **Livin Farms Agrifood — Madenfarming für zu Hause (Wien)**

Livin Farms ist ein in Wien und Hongkong ansässiges Start-up, das sich für ein nachhaltiges und zirkuläres Lebensmittelsystem einsetzt. Der Schlüssel dazu sind Mehlwürmer. Projektleiterin Valerija Volcic: "Mit dem Hive Explorer wird eine Kreislaufwirtschaft geschaffen und in die Praxis umgesetzt, indem Mehlwürmer mit Lebensmittelabfällen gefüttert werden und die Mehlwürmer wiederum als Protein für Mensch und Tier und der Mehlwurmkot als Pflanzendünger verwendet werden." Livin Farms denkt bereits in großen Dimensionen und sieht viele Möglichkeiten zur Verbesserung unseres Ernährungssystems: in Haushalten, Schulen, Wirtschaft, Industrie. "In Zusammenarbeit mit lokalen Bäckereien und großen Supermärkten reduzieren wir die massiven Lebensmittelabfälle und wandeln sie in unserer industriellen Insektenzuchtanlage in wertvolle Proteine und Düngemittel um", erklärt Valerija Volcic. Der Hive Explorer kann Teil eines positiven Wandels sein.

- **Kunstuniversität Linz — Fashion & Technology (Linz, OÖ)**

Fashion & Technology ist ein Bachelor- und Masterstudium für zukunftsorientiertes, nachhaltiges und inklusives Modedesign an der Kunstuniversität Linz, das Design und Forschung verbindet. Frau Univ.-Prof. Mag. Ute Ploier, Leiterin des Studiengangs Fashion & Technology, wirft in ihrem Projekt IN THE LAB einen überraschenden Blick in eine nachhaltige, inklusive und demokratische Zukunft der Mode. "Mit ihren menschenverachtenden und umweltzerstörerischen Produktionsmethoden hat die ‚Fast Fashion‘ längst alle Grenzen überschritten. Fashion & Technology setzt dem System Mode mit neuen, nachhaltigen Prozessen Alternativen entgegen", sagt sie. Fashion & Technology beschäftigt sich mit der Frage, wie traditionelle Systeme in der Mode hinsichtlich Designstrategien und Produktionsmethoden neu gedacht werden können. Experimentelle, innovative Materialien, ressourcenschonende, regionale Herstellungsverfahren, ein respektvoller Umgang mit Diversität und humane Arbeitsbedingungen stehen dabei im Zentrum.

- **Lite-Soil — water saving products (Wien)**

Das Wiener Familienunternehmen Lite-Soil von Dorothea Sulzbacher und Thomas Eichenauer entwickelt und produziert neuartige, extrem Wasser speichernde Netze und Streifen auf Geotextil-Basis. Ins Erdreich eingebracht, sorgen diese "künstlichen Wasseradern" für nachhaltige Begrünung. Die Systeme werden unter anderem auf Rasenflächen, Sportplätzen und Böschungen sowie bei Wüstenbegrünungen angewendet. Lite-Soil Wasserspeicher und Bewässerungssysteme bringen Luft und Wasser direkt zu den Wurzeln der Pflanzen und speichern diese dort. "Wassersparen und Begrünung im Kampf gegen den Klimawandel sind nach wie vor oberstes Gebot. Mit unseren Produkten können bis zu 70 Prozent des immer kostbarer werdenden Wassers eingespart werden", so Dorothea Sulzbacher. Auch bei der Expo in Dubai kommen die Produkte von Lite-Soil aktiv zum Einsatz. Sie wurden bei den Bäumen im Pavillon eingearbeitet und tragen damit wesentlich dazu bei, mit den vorhandenen Ressourcen verantwortungsvoll umzugehen. So wird das nachhaltige Pavillon-Konzept durch eine weitere Innovation aus Österreich unterstützt.

- **Greenpass — GREENPASS — enabling livable cities (Wien)**

GREENPASS — enabling livable cities ist das erste international anwendbare all-in-one SaaS Planungs-, Optimierungs- & Zertifizierungstool für klimaresiliente Stadtplanung & Architektur. Ziel des 2018 gegründeten Wiener Unternehmens, das aus dem Forschungszentrum Green4Cities entstanden ist, ist es, weltweit klimaresiliente und lebenswerte Städte zu schaffen und diese um bis zu 4 Grad abzukühlen. GREENPASS analysiert, optimiert und zertifiziert die Auswirkungen von Gebäuden, Materialien und Pflanzen hinsichtlich sechs urbaner Themenfelder: Klima, Wasser, Luft, Biodiversität, Energie und Kosten. Die Technologie kam bereits bei mehreren Großprojekten wie bei der Entwicklung der "Biotope City", dem Stadtteil "Eurogate II" oder bei der Planung der Wiener Filiale der Möbelkette IKEA zur Anwendung. Im komplementären Team von GREENPASS arbeiten gleich mehrere Frauen mit und bringen ihre langjährige Erfahrung, ihr Know-how sowie viel Leidenschaft in das Projekt ein. So ist auch die Landschaftsarchitektin und Expertin für klimafreundliches Design Lisa Maria Enzenhofer als Partnerin des Projekts GREENPASS beratend und unterstützend tätig.

- **MOSTLY AI Solutions — Mostly GENERAT E — Lösung für synthetische Daten (Wien)**

Mostly AI ist ein Hightech-Start-up, das eine bahnbrechende KI-Technologie zur Anonymisierung von Big Data entwickelt hat. "MOSTLY AI ermöglicht Ihnen die automatische Umwandlung Ihrer datenschutzsensiblen Big-Data-Bestände in äußerst realistische und genaue synthetische Datensätze. Der Vorteil ist, dass synthetische Daten vollständig anonym sind und somit nicht unter die Datenschutzbestimmungen fallen", erklärt Alexandra Ebert von MOSTLY AI. Das Ergebnis sind Daten, die so gut wie echt sind und die man frei verwenden, weitergeben oder vermarkten kann. Die Privatsphäre der Kunden bleibt vollständig geschützt. "Mit der Plattform für synthetische Daten von MOSTLY AI sind Sie also endlich in der Lage, mit einer Ihrer wertvollsten Ressourcen frei zu innovieren — und gleichzeitig die finanziellen, regulatorischen oder Reputationsrisiken einer Datenschutzverletzung zu vermeiden", so Alexandra Ebert weiter. Es gibt laut MOSTLY AI auch ein enormes Potenzial, die Daten als wertvolle Ressource für das Gemeinwohl zu nutzen.

- **Destination Live — VR-Erlebnisdom (Graz, Steiermark)**

"Destination Live macht es möglich, die Welt zu erkunden, ohne die eigene Welt zu verlassen. Es gibt Ihnen die Möglichkeit, jeden Tag zu einem Urlaub zu machen", bringt Fjolla Holzleithner, Geschäftsführerin und Inhaberin von Destination Live, ihr Projekt VR-Erlebnisdom auf den Punkt. Um dies möglich zu machen, nutzt Destination Live virtuelle Realität. "Es gibt vielfältigen Erlebnissen eine neue Realität. Es erfüllt Reisewünsche schnell und mit bescheidenem Budget und bietet einen Vorgeschmack auf den geplanten Urlaub", so Fjolla Holzleithner weiter. Dazu werden auch noch Ressourcen gespart und CO2-Emissionen reduziert. Der drei Meter breite und hohe VR Experiential Dome hebt die virtuelle Realität auf ein noch höheres Niveau: Man erlebt 360-Grad-Ansichten von allem, was einen umgibt. Riecht spezifische Düfte des Reiseziels und fühlt sogar den live gestreamten Wind in den Haaren und hört den Klang des Reiseziels. "Mit Destination Live erhalten Sie die Opportunity, sich in einer Sekunde dorthin zu beamen, wo Sie wollen. Beamten Sie sich nach Wien und erleben Sie LIVE mit all Ihren Sinnen die wunderschöne Innenstadt, Museen, Hotels, Einkaufsstraßen usw., indem Sie live mit Ihrem persönlichen Guide interagieren", so Fjolla Holzleithner.

Frauenpavillon auf der Expo

Frauen und ihre Innovationskraft bekommen auf der Weltausstellung noch eine weitere große Plattform, auf der sie sich präsentieren können. Auf der Expo 2020 in Dubai wurde nun der Frauen-Pavillon enthüllt. Vom 1. Oktober 2021 bis zum 31. März 2022 wird der Frauenpavillon Schauplatz einer Reihe von Veranstaltungen, Programmen und Dialogen sein. Damit unterstreicht die Expo ihr Engagement für die Gleichstellung der Geschlechter und die Stärkung der Rolle der Frau. Die Ausstellung des Frauenpavillons mit dem Titel „Neue Perspektiven“ würdigt die bedeutenden, aber leider oft vergessenen Beiträge von Frauen. Damit wird die Expo zur globalen Plattform für die Stärkung von Frauen und Mädchen und zur Förderung des Bewusstseins für das Ziel der nachhaltigen Entwicklung.

Österreich bei der Weltausstellung – www.expoaustria.at

Der Österreich-Pavillon auf der Expo 2020 in Dubai – die trotz der Verschiebung auf 2021 ihren ursprünglichen Namen beibehalten hat – setzt auf den kreativen Einsatz von Digitalisierung und präsentiert österreichische Innovationen im Rahmen der Ausstellung im Inneren des Pavillons, die von Ars Electronica Solutions und büro wien kuratiert wird. Das Architektur-Büro querkraft realisiert einen Pavillon, der arabisch-archaische Windtürme mit zeitgemäßer Klimatechnik zu einem spielerischen Signal gegen die klimaschädigende Verschwendung kombiniert. Der heimische Beitrag wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort und der Wirtschaftskammer Österreich finanziert.

(PWK 420/MK)

Das könnte Sie auch interessieren



Österreich zieht Erfolgsbilanz zur Expo 2020 in Dubai

Mit 31. März 2022 endet die Expo Dubai 2020 nach sechs Monaten. Die Bilanz ist aus österreichischer Sicht mehr als erfreulich [➔ mehr](#)



Hightech mit österreichischem Know-how auf der Expo 2020 in Dubai

Österreichische Unternehmen und Forschungseinrichtungen zeigen, wie Innovationen zum Motor für eine erfolgreiche und lebenswerte Zukunft werden können. [➤ mehr](#)



Fashion, die verbindet, auf der Expo 2020 in Dubai

Österreichische und ruandische Designerinnen und Designer zeigen mit dem Austria - Rwanda Fashion Connect Projekt, wie länderübergreifende Zusammenarbeit funktioniert. [➤ mehr](#)